

EinBlick

Ausgabe Nr. 54 September - November 2020



Achtsamkeit
Kirchlicher Unterricht
Nicht alles ist ABGESAGT!
Erntedank
Partnerschaft Goma



confirmare - mit farbigen Seilen gelegt

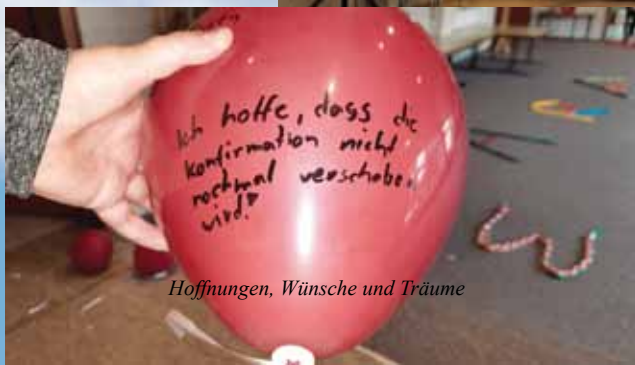
Unser 1. Treffen
nach langer Zeit im Juni
s. auch S. 12 -13:
Da ging es um Ängste
und Sorgen, Träume und
Wünsche und Zuspruch.



zusammen den Fröbelturm bauen



„Traum-Leine“



Hoffnungen, Wünsche und Träume

Bilder	Seite	02
Angedacht	Seite	04
Aus dem Kindergarten	Seite	06
Kinderseite	Seite	10
Kindergottesdienst	Seite	11
Kirchlicher Unterricht	Seite	12
Jugend	Seite	15
Infos	Seite	16
Gruppen und Kreise - Gersweiler	Seite	18
Gottesdienste Gersweiler, Klarenthal und Altenkessel	Seite	20
Erntedank	Seite	22
Abgesagt/Nicht Abgesagt	Seite	24
Kirchenmusik	Seite	26
Besondere Gottesdienste	Seite	28
Partnerschaft Goma	Seite	30
Diakonie	Seite	33
Gruppen und Kreise - Klarenthal	Seite	34
Geburtstage und Amtshandlungen	Seite	36
Impressum	Seite	38
Bilder	Seite	39



Kartoffelschalen

Dieser Wettbewerb sollte der Höhepunkt des Festes werden - es ging um Küchenarbeit in höchster Perfektion: das Schälen von Kartoffeln!

Zehn Teilnehmerinnen hatten sich gemeldet, schmunzelnd bemerkte der Moderator, dass sich tatsächlich kein Mann getraut hätte.

Unter den Teilnehmerinnen war eine Frau, die sichtlich geschwächt wirkte. Sie war erst wenige Tage zuvor aus dem Krankenhaus entlassen worden. Eigentlich wollte sie bei diesem Wettbewerb gar nicht mitmachen, sie hatte sich nur einer Freundin zuliebe mit auf die Liste schreiben lassen. Nun saß sie mit den anderen Teilnehmerinnen auf einer Bühne und schälte ihren Stapel Kartoffeln unter den aufmerksamen Augen der Jury. Schon nach wenigen Minuten sah die Frau, dass sie durch ihre angeschlagene Gesundheit viel weniger schaffte als die anderen.

Dann war die Zeit um, ein Signal ertönte und die Preisrichter begutachteten das jeweilige Ergebnis.

Zur großen Verwunderung der Frau interessierte sich die Jury aber gar nicht für die geschälten Kartoffeln, sondern befasste sich nur mit den Schalen!

Am Ende wurde die gerade erst aus dem Krankenhaus entlassene Frau zur Siegerin des Wettbewerbes ausgerufen.

Es ging nämlich gar nicht um die Anzahl der geschälten Kartoffeln, sondern nur darum, wer die dünnsten

Schalen produziert hatte. Darin hatte jene Frau die Meisterschaft gewonnen, denn in ihrem langsamen Arbeiten hatte sie eine Sorgfalt angewandt, die ihre Konkurrentinnen hatten vermissen lassen. Mit großer Freude nahm die Frau den unerwarteten Gewinn entgegen.

Liebe Leserinnen und Leser, diese Geschichte enthält für mich etwas sehr Tröstendes. Denn ich weiß, dass sich auch manche von uns am Ende eines Tages fragen: Was habe ich heute eigentlich gemacht? Was habe ich an diesem Tag überhaupt geleistet? Und gar nicht selten macht sich dabei das enttäuschte Gefühl breit: Im Grunde kann ich diesen Tag vergessen!

Da ist ja im Rückblick überhaupt nichts zu sehen von irgendeinem Erfolg, der es rechtfertigen würde, diesen Tag gelebt zu haben. Und das bisschen, was am Ende als Tagesbilanz zu sehen ist, verdient den Namen Leistung nicht.

Doch Gott sieht die Dinge anders als wir. Gott sieht: Selbst in den leeren Tagen und Zeiten, auch dort, wo wir eigentlich am Ende unser Kräfte waren, haben wir ja doch immer noch viel mehr getan, als wir selbst sehen können.

Selbst in der Zeit der Corona-Beschränkungen, als wir zur Tatenlosigkeit gezwungen waren, war ja schon allein das Zuhause-Bleiben eine gute Tat! Jedes Telefonat, jedes Zeichen des Mitdenkens, jede Geste des An-

teilnehmens bekam ja gerade in diesen Wochen einen immensen Wert.

Und könnte es nicht sein, dass am Ende gar nicht das zählt, was wir eigentlich als Lebensleistung vorweisen wollen – also, mit der Geschichte gesagt, die paar Kartoffelchen, die wir geschält haben? Sondern dass Gott uns das vor Augen hält, was wir eigentlich wegwerfen wollten?

In den eigenen Augen ist es oft wertloses Zeug, unbeachteter Alltagskram: das kurze aufmunternde Wort zu einem Nachbarn; ein herzliches Lächeln, das man einem Kind schenkt; das Kupferstück in einer Sammeldose;

ein Käfer, vom Straßenrand gerettet – Kartoffelschalen, nicht wert, wahrgenommen zu werden. Jetzt aber, vor den Augen Gottes, gewinnt es ewigen Wert und verleiht unseren Tagen und unseren Leben einen Sinn, an den wir gar nicht mehr geglaubt haben.

In der Bibel lese ich: »*Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden*« (Ps 118,22).

Ich wünsche Ihnen darum einen acht-samen Blick für das Kleine im großen Ganzen!

Es grüßt Sie herzlich
Pfr. Uwe Lorenzen



- Verkauf und Verlegen von Fliesen, Platten und Natursteinen aller Art
- Planung und Gestaltung, alles aus einer Hand
- Reparaturdienst aller Art
- Ihr Handwerker für alle Fälle

Salvatore Montana

Ihr Spezialist für fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung

Ab sofort in neuen Räumen

Pfählerstraße 102
66128 Sbr.-Gersweiler

Tel. 06 81 / 70 960 888
Fax. 06 81 / 70 960 999
Mobil 0177 / 56 06 149



Ev. Kinderhaus Sonnenschein

Krughütter Str. 4; 66128 Saarbrücken

Tel.: 0681/70800

Fax: 0681/9508960

Mail: gersweiler@evkita-saar.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 07.00 - 17.00 Uhr

Fr 07.00 - 16.00 Uhr

Leitung: Frau Michaela Bauer

An dieser Stelle die Termine für die kommenden 3 Monate



Termine / Ferien /Schließtage:

03.09.2020

Elternabend

26.10. und 27.10.

geschlossen (pädagogische Tage)

Kindergarten-Gottesdienste:

04.10.2020

09.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank

11.11.2020

Gottesdienst zu St. Martin

Anmeldung:

Wenn Sie Ihr Kind in unserem evangelischen Kinderhaus anmelden möchten, melden Sie sich gerne telefonisch unter der Nummer 0681-70800, um ein Treffen mit einem Rundgang zu vereinbaren. Um allen Interessierten das Kinderhaus vorstellen und zeigen zu können, setzen wir Sammeltermine für bis zu 4 Elternpaare an jedem 1. Dienstag im Monat an (ausgenommen Schließtage).

Abschlussgottesdienst der Schulkinder des Ev. Kinderhauses Sonnenschein Gersweiler

Am 19. Juli war es soweit:

Trotz aller Widrigkeiten und einigen Einschränkungen konnte der Gottesdienst für unsere Großen stattfinden. Ganz nach dem Motto: "Jeder kann was, jeder hat was drauf" überlegten sich die Kinder, was ihre Stärken sind, was sie besonders gut können. Und da fiel unseren Kindern eine Menge ein. Ob nun tanzen, hüpfen, malen, das Wissen über Bienen.....dies und vieles mehr präsentierten die Kinder im Gottesdienst. Und mit den passenden Utensilien war es dann für die Kinder ein leichtes trotz aller Aufregung, den Eltern ihre „Stärken“ vorzuführen.

Frau Pfarrerin Seibert erzählte den Kindern passend dazu die Geschichte „Josa mit der Zauberfiedel“, in der es auch darum geht, dass jeder etwas besonders gut kann, egal wie groß oder klein jemand ist. Mit den passenden Bildern aus dem Bilderbuch von Janosch war alles eindrücklich für die Kinder auch zu sehen. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Tattoo passend zur Geschichte für jedes Kind.

Dieser Abschluss an die Kindergartenzeit musste etwas anders sein als sonst - leider. Wir hoffen, dass es den Kindern und Eltern gefallen hat.

Wir wünschen unseren „Großen“ alles Gute für die Zukunft und viel Spaß auf ihrem neuen Lebensweg!!



Wie geht es mit den Ökumenischen Schulgottesdiensten weiter?

Das wird von der jeweils aktuellen Situation abhängen.

Wir bleiben in engem Kontakt mit den Schulen.

Und Sie als Eltern werden rechtzeitig informiert.

Endlich wieder Kindergarten!

Es ist wieder soweit, die Kinder können endlich wieder das Kinderhaus Sonnenschein besuchen. Seit Anfang Juni dürfen die Kinder wieder in ihren Kindergarten gehen. Die Freude war riesig, als sie zum ersten Mal wieder das Gelände betreten hatten. Sie kamen mit einem Lächeln und lebten sich auch sehr schnell wieder ein. Auch für uns Erzieherinnen war die Freude sehr groß. Jetzt kommen die heißen Sommertage, so sind wir oft draußen und die Kinder lieben es mit Wasser zu spielen und neue Dinge zu entdecken. Wir wünschen ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Gesundheit!

Jasmin Maul





Liebe Eltern, liebe Kinder,

mein Name ist **Heike Benekam**, ich bin 59 Jahre alt und wohne in Fechingen.

Zu Beginn des neuen KiTa- Jahres 2020/21 übernehme ich hier im Kinderhaus Sonnenschein die stellvertretende Leitung. Zuvor habe ich 27 Jahre lang die Ev. KiTa Sonnenblume in Fechingen geleitet.

Ich bin staatl. anerkannte Erzieherin, Motopädagogin und Systemische Beraterin. Die Schwerpunkte meiner pädagogischen Arbeit liegen in den Bildungsbereichen Gesundheit (Bewegung, Naturpädagogik, Gesunde Ernährung, Entspannung), Religiöse Bildung, „belebte Geschichten“ und Theaterpädagogik.

Ich freue mich darauf, die Schätze meiner langjährigen Berufserfahrung hier in der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen einzubringen. Gerne komme ich mit Ihnen/ Euch ins Gespräch!

Bis dahin wünsche ich schöne Sommertage, **wir sehen uns!**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Ernte gut, alles gut

Gott hat den Menschen seine Schöpfung geschenkt. Sie leben von den Früchten der Erde. Ohne Wachsen und Ernten wäre kein Leben möglich. Davon erzählt die Bibel: Gott ließ die Welt in einer Sintflut untergehen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere. Sie überlebten in der Arche. Als sie wieder an Land gegangen waren, sagte Gott: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschheit: Nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden. Damit hat er uns allen die Schöpfung neu geschenkt.

Die Mutter fragt, warum Fritzchen spät abends noch duscht. „Ich möchte noch einen Apfel essen.“ – „Und was hat das mit Duschen zu tun?“ – „Ich habe heute gelernt, dass man Äpfel nicht ungewaschen essen soll.“

Apfelspirale

Wer kann mit einem Sparschäler die längste zusammenhängende Apfelschale abschälen?



Dein Tischgebet

Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot.

Lass uns von dem, was wir haben, anderen geben, in Hunger und Not.

Amen



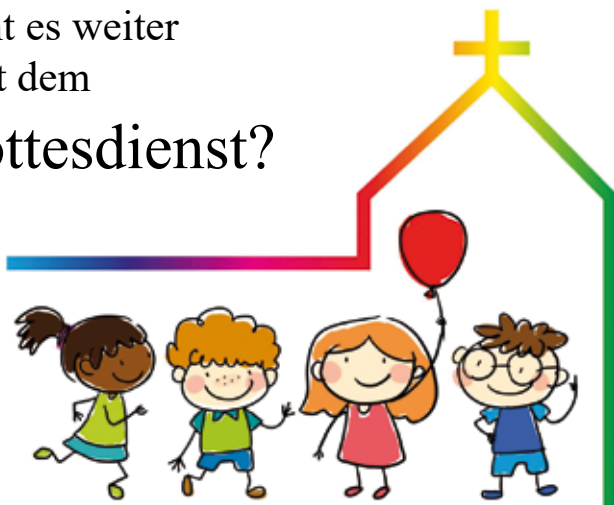
Es ist Herbst: Wie heißen diese Baumfrüchte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresaboanement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Buchstaben, Kostante, Erich



Wie geht es weiter mit dem Kindergottesdienst?



Gersweiler:

Der monatliche Kindergottesdienst findet wieder ab September in der Kirche und im Freien statt:

jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

am Sa., 05. September

und am Sa., 26. September

Dabei bereiten wir den Stationen-Familiengottesdienst an Erntedank vor.

Ab 8. November beginnen wir dann mit dem Krippenspiel. Wer dabei sein will: Bitte Termin vormerken!

Klarenthal:

Aus aktuellem Anlass wird im Herbst der halbjährlich stattfindende Kinderbibeltag ausfallen.

Wir hoffen, dass es im Frühjahr wieder weitergehen kann.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Vorbereitung auf die Konfirmation Dieses Jahr alles anders!

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, an Ihre eigene Konfirmationszeit denken, dann erinnern Sie vermutlich die Unterrichtsstunden mit den Gleichaltrigen, vielleicht ein Gruppensymbol. Bei den Jüngeren ist es vielleicht ein Konfirmandenwochenende oder die Wanderung auf dem Jakobsweg.

Aber die Jugendlichen, die eigentlich im Frühjahr ihre Konfirmation feiern wollten, erinnern demgegenüber eine durch die Pandemie durchkreuzte Konfizeit: Der so individuell vorbereitete Vorstellungsgottesdienst fiel aus, ebenso leider auch das Pilgern, auch alle Vorbereitungen auf das große Fest der Konfirmation im Mai mussten storniert werden.

Ende Juni, als die Lockerungen ein Treffen mit Mundschutz und viel Desinfektionsmittel wieder möglich machten, planten wir daher einen Stationen-Weg von Klarenthal nach

Gersweiler, um uns gemeinsam über die Erfahrungen der Corona-Zeit auszutauschen – auch darüber, wie die entstandenen Einsichten in die Feier der Konfirmation einfließen können, denn für den Oktober planen wir ja (wenn auch in Kleingruppen), die Konfirmationen nachzuholen.

Helferinnen und Helfer aus der Jugendgruppe sollten die Stationen in Wald, Feld und Bächen übernehmen und dort die verschiedenen kreativen Aufgaben für die Konfis anleiten. Ein toller sommerlicher Plan!

Aber irgendwie bleibt es schwierig, denn der Gewitterhimmel und Unwettermeldungen erforderten eine Schlechtwetteralternative: Wir mussten in und um das Gemeindehaus Klarenthal bleiben und die Stationen lagen nun eben unter dem Kirhdach oder auf der Pfarrwiese.

Am Ende des Nachmittags wurde trotzdem deutlich, dass sich diese

Gruppe auch unter Mundschutz und mit Abstandsregeln den Spaß nicht verderben lässt. Danke dabei auch an alle jugendlichen Helferinnen und Helfer!

Ja, und das angekündigte Gewitter? Es zog kilometerweit an uns vorbei! Das Leben lehrt: Man muss es nehmen, wie es kommt.

Pfr. Uwe Lorenzen



Der Same wird verstreut - was wird aufgehen?

Gemeinsam schaffen wir das mit unseren Träumen“



Stolpersteine auf unserem Weg

(verschobene)Konfirmationen
im Oktober unter Einhaltung der
Hygieneregeln:

Sa, 10.10. um 14.00 Uhr
in Gersweiler
in Klarenthal

So, 11.10. um 10.00 Uhr
in Gersweiler

So, 11.10. um 14.00 Uhr
in Gersweiler
in Klarenthal
in Altenkessel



Balancieren auf der Slackline - wer traut sich?



Auch Pause muss mal sein

Start der neuen KU-Gruppe: Maskiert und auf 2 m Abstand



Dass der Begrüfungsgottesdienst trotzdem gelang, lag auch an funktionierender Multimedia. Schon im Vorfeld hatten die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden online eine Gemeinde-Rallye absolviert und viele Fragen beantwortet.

Zudem produzierten sie kurze Vorstellungsvideos an ihrem persönlichen Lieblingsplatz.

Die Aufgabe: Schick uns ein Video

zur Frage „Wer ist die interessanteste Person in Deinem Leben und warum?“ Diese 28 Filme (je 45 sec.) wurden dann im Begrüfungsgottesdienst gezeigt. Tolle Beiträge waren dabei! Der gesamte Gottesdienst zum Thema „Kennen lernen“ wurde zudem gefilmt und geschnitten, denn die neuen Konfi-Eltern durften aufgrund der Beschränkungen nicht am Live-Gottesdienst teilnehmen. An vier Kino-

Abenden im Gemeindesaal wurde ihnen darum der Film in den folgenden Tagen gezeigt.

Ein Dankeschön an Elena und Kaja von der Jugendgruppe, Robin (Film und Schnitt), Emanuel und Jens (Technik) und die aej-Saar für die große Kinoleinwand!

Uwe Lorenzen



Wie schön es ist, einander wieder zu sehen!



Kurz vor Ferienbeginn erlaubten es die Lockerungen endlich wieder in den beiden Jugendgruppen zusammen zu sein. Natürlich mit Abstand, unter freiem Himmel und in Einhaltung der Vorgaben. Am Feuer konnten wir einander erzählen, was jeder in den Wochen des Corona-Lockdown erlebt und vor allem vermisst hat. Auf der Pfarrwiese zusammen zu sein und beim Leitergolf miteinander zu lachen, schon das brachte das Gefühl: Gut dass wir einander haben!



Info!



Das Presbyterium traf sich in seiner letzten Sitzung vor den Ferien im Juli endlich wieder auf Abstand im Gemeindesaal Gersweiler. Davor fanden Videokonferenzen statt. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um unseren beiden **ausscheidenden Presbyteriumsmitgliedern** Karin Maurer und Peter Schuth persönlich zu danken für die wichtige und wertvolle ehrenamtliche Mitarbeit. Den beiden Gottes Segen und auf ein Wiedersehen an anderer Stelle in unserer Gemeinde.

In beiden Bezirken wurde in den Sommerwochen an und in den **Gebäuden** gearbeitet:



In Klarenthal wurde die alte Kü-

chentheke mit einer neuen Kühlanlage ausgestattet und 1 Meter weiter nach vorne versetzt, so dass jetzt der Küchenraum etwas größer ist und bei Veranstaltungen mehr Platz zum Arbeiten ist. Das erleichtert einiges für die vielen Ehrenamtlichen, die immer so treu und zuverlässig helfen, damit wir so manches Fest miteinander feiern können.

Nach dem Auszug von Pfarrerin Jutta Seibert mit ihrer Familie wurde in Gersweiler die **Pfarrwohnung** renoviert, so



dass die neuen Mieterinnen Corinna Clasen und Annete König-Clasen im August ein-

ziehen konnten.

Herzlich Willkommen

Außerdem wurde im Gemeindehaus eine neue **Heizanlage** eingebaut, die hoffentlich hilft, Heizkosten einzusparen und vor allem eine exakte Angabe zum Verbrauch machen zu können. Denn hier muss zwischen Kindergarten und Kirchengemeinde unterschieden werden können.

Darüberhinaus gab es Streifarbeiten an einigen alten **Holzfenstern** im Kindergarten, dem Gemeindehaus und dem Pfarrhaus.

Und ganz neu kommt dazu, dass die **Blitzschutzanlage** am Gemeindehaus dringend erneuert werden muss. Das ist das Ergebnis einer Prüfung, die im August stattgefunden hat.

Sowohl in Gersweiler als auch in Klarenthal machen uns die alten Gebäude zu schaffen. Immer wieder erleben wir Überraschungen. So gab es in den Kellern der beiden Gemeindehäuser hier und dort **Wasserrohrbrüche**, die repariert werden mussten.

Im September findet wie jedes Jahr eine Sammlung für unser **Diakonisches Werk an der Saar** statt. Dem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger bei mit Informationen und der Bitte, die Arbeit des Diakonischen Werkes zu unterstützen.

Der Eröffnungsgottesdienst findet in diesem Jahr am 06. September um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche in Heiligenwald statt.

Achtung!!! In der Nacht vom 24./25. Oktober 2020 endet die Sommerzeit und die Uhr wird um 1 Stunde zurückgestellt.



Die nächste **Kreissynode** ist zweigeteilt. Der 1. Teil findet am 30. Oktober 2020 als Videokonferenz statt. An dem Tag stellen sich die KandidatInnen für die zu wählenden KSV-Ämter vor. Der 2. Teil soll aller Voraussicht nach am 14. November 2020 in der SHG Klinik Völklingen in Präsenzform stattfinden.

Dann werden die freiwerdenden Ämter im Kreissynodalvorstand neu besetzt. Dazu gehört das Amt des Synodalassessors, die beiden stellvertretenden Scriba-Positionen und eini-

ge nicht-theologische Positionen.

Weihnachtsbäume gesucht!

Alle Jahre wieder.... suchen wir für unsere Kirchen einen Tannenbaum, der noch ein letztes Mal als Weihnachtsbaum in einer der Kirchen seinen Dienst tun könnte.

Für beide Kirchen sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Also wenn Sie einen geeigneten Baum zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte in Gersweiler an das Gemeindebüro (0681/702144) und in Klarenthal an die Familie Reutler (Tel.: 06898/37603). Um Fällen und Transport werden sich ehrenamtliche Helfer kümmern.

Erreichbarkeit

von Pfarrerin Jutta Seibert:

Auch nach ihrem Umzug erreichen Sie Pfarrerin Jutta Seibert nach wie vor im Pfarrhaus.

Zwar nicht mehr zu allen Tages- und Nachtzeiten, aber doch tagsüber sehr regelmäßig.

Ab September wird es auch eine **Sprechstunde** geben und zwar

Do von 15.00-16.00 Uhr.

Telefonisch zu erreichen ist Pfarrerin Seibert im Pfarrhaus (nach wie vor) unter 0681/7096718

Auch in der neuen Wohnung gibt es ein dienstlich genutztes Telefon: 06806/4948273

Und dann gibt es auch noch das Diensthandy: 0157/35267166

Viele Möglichkeiten, um Kontakt aufzunehmen. Und den Anrufbeantworter gibt es ja auch immer noch!

GEBURTSTAGSFEST

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44
(1. Mittwoch im Januar, Mai und September)

02.09.2020 von 15.00 - 17.00 Uhr Gemeindesaal Gersweiler, Krughütter Str. 6

FRAUENHILFE „DIE GOLDEN GIRLS“

LEITUNG: MARGIT NOBEL, TEL.: 70 05 53

jeden **1. Montag um 18.30 Uhr im Gemeindesaal**

CHOR „BLACK & WHITE SINGERS“

LEITUNG: SILKE PROFITLICH, TEL.: 70 95 647

mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

(außer in den Schulferien) **Achtung! Fällt zur Zeit noch aus!**

BESUCHSDIENSTKREIS

LEITUNG: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

02.09.2020 im Pfarrhaus, im Anschluss an das Geburtstagsfest

QI-GONG-GRUPPE

LEITUNG: GUDRUN BLATT, TEL.: 70 960 110

jeden Dienstag von 18.30-20.00 Uhr im Gemeindesaal

(außer in den Schulferien)

Achtung - aktuelle Absprachen innerhalb der Gruppe!

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

ANSPRECHPARTNER/IN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

In der Regel 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Ev. Pfarrhaus Gw

15. September Text aus dem Buch Deuteronomium (5. Buch Mose)

Oktober-Termin fällt wegen der Herbstferien aus

17. November Text aus dem Buch Deuteronomium (5. Buch Mose)

Achtung! Termine unter Vorbehalt - je nach aktueller Situation!

KINDERGOTTESDIENST-VORBEREITUNG

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

letzter Montag im Monat um 18.00 Uhr im Pfarrhaus

(außer in den Schulferien)


KIRCHLICHER UNTERRICHT

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44
 UND PFARRER UWE LORENZEN TEL.: 06898/370254

- So., 06.09.2020 09.30 Uhr 1. Abendmahlsgottesdienst
 der KonfirmanInnen in Gersweiler -
bei gutem Wetter im Freien!
- Sa., 12.09.2020 10-14.00 Uhr Gemeindehaus Gersweiler
- Sa., 31.10.2020 10-14.00 Uhr Gemeindehaus Klarenthal
- Sa., 07.11.2020 10-14.00 Uhr Gemeindehaus Klarenthal

KINDERKIRCHE

LEITUNG: PFARRERIN J. SEIBERT, UND DAS KIGO-TEAM
 Sa., 05.09.2020 10.00-12.00 Uhr Kirche Gersweiler
 Sa., 26.09.2020 10.00-12.00 Uhr Kirche Gersweiler
 Wir bereiten den Familiengottesdienst an Erntedank vor!



Herzliche Einladung
 zu den Proben
 für den Familiengottesdienst
 an Heiligabend
 in der Kirche Gersweiler

Beginn: am Sonntag, 08.11.2020 um 10.45 Uhr
 Beim 1. Treffen wird das Krippenspiel vorgestellt!
 Beim 2. und 3. Treffen die Rollen verteilt.



So., 06.09. 13 So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst der neuen Kirche Bei gutem Wetter als Freiluftgottesdienst	
So., 13.09. 14 So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst zum Mirjamsonntag in Gersweiler: „Maria“	
So., 20.09. 15. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst
So., 27.09. 16. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Alternativer Gottesdienst	
So., 04.10. Erntedank	09.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank in Stationen	09.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank
Sa., 10.10. So., 11.10. 18. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr Konfirmation 10.00 Uhr Konfirmation 14.00 Uhr Konfirmation	14.00 Uhr Konfirmation 14.00 Uhr Konfirmation
So., 18.10. 19. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst
So., 25.10. 20. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Alternativer Gottesdienst	
Sa., 31.10. Reformationstag	18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst	
So., 01.11. 21. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So., 08.11. drittletzter Sonntag	10.00 Uhr Kindergottesdienst	09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst (wenn möglich) mit CVJM
So., 15.11. vorletzter Sonntag	11.00 Uhr Gottesdienst 09.30 Uhr Kindergottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst
Mi., 18.11. Buß- und Betttag	18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst „Offene Kirche“	
So., 22.11. Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kindergottesdienst	09.30 Uhr Gottesdienst
Sa., 28.11. So., 29.11. 1. Advent	09.30 Uhr Adventsgottesdienst mit der Frauenhilfe anschl. Kindergottesdienst	18.00 Uhr Alternativer Gottesdienst 09.30 Uhr Adventsgottesdienst mit der Frauenhilfe



Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt mit
sich versöhnt hat.

Monatsgespräch
SEPTEMBER
2020

2. KORINTHER 5,19

Konfirmand/innen in Gersweiler Gottesdienst		Kindergottesdienst in Gersweiler Sa., 05.09.2020 10-12 Uhr
	11.00 Uhr Gottesdienst zum Mirjamsonntag	Abend zwischen Himmel und Erde Di., 08.09.2020 19.00 Uhr
Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst	Altenheim-Gottesdienst Haus Edelberg Mi., 16.09.2020 15.30 Uhr
Gottesdienst in Klarenthal		Kindergottesdienst Gersweiler Sa., 26.09.2020 10-12 Uhr
Gottesdienst zu Erntedank	11.00 Uhr Erntedankfeier mit Kindergottesdienst	<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; transform: rotate(-2deg); color: red; font-weight: bold;"> Alle Gottesdienste finden unter dem Vorbehalt statt, dass die Schutzbestimmungen dies zu dem angegebenen Zeitpunkt zulassen. </div>
Konfirmation	14.00 Konfirmation	
Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	
Gottesdienst		
Gottesdienst in Altenkessel		
Gottesdienst		
Gottesdienst Posaunenchor	11.00 Uhr Gottesdienst	Abend zwischen Himmel und Erde Di., 10.11.2020 19.00 Uhr
Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	
Gottesdienst in Gersweiler:		Altenheim-Gottesdienst Haus Edelberg Mi., 18.11.2020 15.30 Uhr
Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst	
Gottesdienst Hilfe	11.00 Uhr Adventsgottesdienst mit der Frauenhilfe und Kindergottesdienst	

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

MONATSSPRUCH
OKTOBER
2020

JEREMIA 29,7



Zeit, um Danke zu sagen

Das Erntedankfest ist so eine Zeit im Jahr. Und in diesem Jahr hat Erntedank für mich eine besondere Bedeutung:

Außergewöhnliche Monate haben wir hinter uns, in der nicht alle die große Ernte einfahren konnten, die sie erwartet haben. Für manche war das Jahr sogar existenzbedrohend: für verschiedene Industriezweige, den Einzelhandel, für Künstler, Gastronomen und Freiberufler, um nur einige zu nennen.

Jede/r wurde auf eigene Art gefordert und herausgefordert.

Mehr als sonst haben wir in den letzten Monaten erlebt, wie schnell sich Leben ändern kann, der Alltag, alles,

was wir für so selbstverständlich gehalten haben. Haben auch erleben müssen, wie gefährdet jede/r Einzelne von uns ist und wie wenig wir fassen können, was uns bedrängt.

Und zu Ende sind wir damit wohl noch lange nicht.

Was vorher kaum oder gar nicht wahrgenommen wurde, hat eine andere Bedeutung erhalten:

Die vielen Menschen in den Pflegeberufen in Krankenhäusern und Altenheimen, die Erzieher/innen und LehrerInnen und viele andere, die unermüdlich ihren Dienst zum Wohl von uns allen getan haben.

Die Nachbarschaftshilfe, die geleistet wurde,

der Reichtum, den es bedeuten kann,
einen Garten zu besitzen,
die Möglichkeit im Wald spazieren zu
gehen,
Menschen zu begegnen, die nach ei-
nem fragen und das Gefühl geben,
nicht allein gelassen zu sein.
Bei einigen das veränderte Konsum-
verhalten hin zu Weniger besitzen und
mehr Nachhaltigkeit.

Das Erntedankfest - für mich ist es in
diesem Jahr besonders wichtig, um
einmal DANKE zu sagen:

Danke für Solidarität und Anteilnah-
me
Danke für Hilfe und Mitgefühl
Danke für Zuhören und Hinhören
Danke für jede kleine Aufmerksamkeit
Danke für Bewahrung und Begleitung
Danke für die Natur, den Garten, den
Wald, den Himmel, den Wind, die
Sonne und den Regen
Danke für neues Sehen und Einsehen
Danke für Zeit miteinander und fürei-
nander
Danke für Ruhe und Auszeit
Danke für Geduld und Beherrschung
Ja, Gott sei Dank dafür! Trotz allem.

Auch in diesem Jahr wollen wir – wenn denn die aktuelle Situation es zulässt –
Gottesdienste zu Erntedank feiern.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an Erntedank:

09.30 Uhr Familiengottesdienst Gersweiler

Bei gutem Wetter soll es ein Gottesdienst in Stationen sein, bei dem wir uns
mit den Kindern auf den Weg machen wollen, um Gottes Schöpfung hautnah
zu spüren. Dazu führt uns unser Weg von der Kirche zum Gemeindehaus und
zur Pfarrwiese. Mit den Kindern des Kindergottesdienstes wollen wir einiges
dazu bei den Treffen im September vorbereiten.

09.30 Uhr Gottesdienst in Klarenthal

Bei gutem Wetter wird der Gottesdienst auf der Pfarrwiese oder vor der Kir-
che im Freien stattfinden.

Wie jedes Jahr sammeln wir haltbare Lebensmittel für die Saarbrücker Tafel.
Gerne können Sie ihre Sachspenden schon vorher im Gemeindehaus abgeben
oder auch an dem Tag zum Gottesdienst mitbringen.



Hobby- und Kunstausstellung und Gemeindebasar

Im November gehören seit vielen, vielen Jahren die Hobby- und Kunstausstellung in Klarenthal und der Gemeindebasar in Gersweiler zu den Events, zu denen wir immer gern einladen.

Viele sind der Einladung gefolgt und haben schöne Stunden bei interessantem Angebot und gemeinsamem Essen und Trinken verbracht.

Dieses Jahr müssen wir leider beide Veranstaltungen Corona-bedingt ausfallen lassen.

Jetzt im August, beim Schreiben des Gemeindebriefes, ist gerade die 2. Welle zu spüren und keine/r kennt noch die Auswirkungen.

Vermutlich könnten sich einige Menschen treffen in unseren Gemeindehäusern, aber wo ziehen wir die Grenze? Alles mit Anmeldung? In Klarenthal nur die Hälfte der Aus-

steller/innen? Auf Essen und Trinken verzichten? Wie ist das Schutzkonzept mit den Hygienemaßnahmen einzuhalten?

Nein, das alles macht es zu kompliziert und unabwägbar.

Und sowohl die Hobby- und Kunstausstellung als auch der Gemeindebasar leben von den Begegnungen der Menschen, den Gesprächen, den Kontakten.

Deshalb sagen wir vorsorglich beide Veranstaltungen ab, auch wenn das bedeutet, dass wir in diesem Jahr keine Erlöse erzielen werden, die immer zur Finanzierung von besonderen Dingen in der Kirchengemeinde beigetragen haben.

Herzlichen Dank an der Stelle an alle, die sich so unermüdlich seit vielen Jahren dafür engagieren.

Jutta Seibert

Längst nicht alles ist abgesagt:

Sonne und gute Laune ist nicht abgesagt.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter
sind nicht abgesagt.

Beziehungen sind nicht abgesagt.

Liebe ist nicht abgesagt.

Zuwendung ist nicht abgesagt.

Aufmerksamkeit ist nicht abgesagt!

Humor ist nicht abgesagt

Lesen ist nicht abgesagt.

Telefonieren ist nicht abgesagt.

Treffen im kleinen Kreis ist nicht abgesagt

Spielen ist nicht abgesagt.

Spazierengehen ist nicht abgesagt.

Musik ist nicht abgesagt.

Phantasie ist nicht abgesagt.

Freundlichkeit ist nicht abgesagt.

Gespräche sind nicht abgesagt.

Hoffnung ist nicht abgesagt.

Beten ist nicht abgesagt.

Beim Propheten Jesaja heißt es:
„Die auf Gott vertrauen, die schöpfen neue Kraft.
Sie bekommen Flügel wie Adler. Sie laufen und werden
nicht müde, / sie gehen und werden nicht matt.“

(Jes 40,31)

Dienstjubiläum

Zur Zeit können wir in unseren Gottesdiensten nicht singen, umso dankbarer sind wir für das Orgelspiel unserer Organistinnen, die seit vielen Jahren unsere Gottesdienste musikalisch begleiten.

In diesem Jahr freuen wir uns mit Alexandra Mircea-Constantin über ihr 20jähriges Dienstjubiläum in unserer Kirchengemeinde. Seit dem Jahr 2000 verwöhnt und beeindruckt sie uns immer wieder neu mit Ihrem Können an der Orgel.

Bedingt durch die pandemischen Einschränkungen und einen Unfall konnte das Jubiläum nicht wie geplant gebührend gefeiert werden.

Deshalb auch auf diesem Weg noch einmal unseren herzlichsten Glückwunsch, verbunden mit einem ganz großen Dankschön für so viele zuverlässige Dienste. Danke für das überragende Orgelspiel. Als Gottesdienstbesucher/in ist es immer wieder ein Genuss, dabei zuhören zu dürfen.

Danke für den freundlichen und unkomplizierten Umgang.

Jutta Seibert

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert am 13. September 2020 um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Klarenthal



Im September soll es auch wieder unter den mittlerweile gewohnten Einschränkungen ein Orgelkonzert geben.

Denn auch dieses Jahr will uns unsere Organistin Alexandra Mircea-Constantin auf eine musikalische Reise durch verschiedene musikalische Epochen nehmen. Schwerpunkt wird die romantische Orgelmusik sein, wie z.B. von Felix Mendelssohn Bartholdy oder Josef Rheinberger.

Über einen regen Besuch würden wir und Alexandra Mircea-Constantin uns sehr freuen.

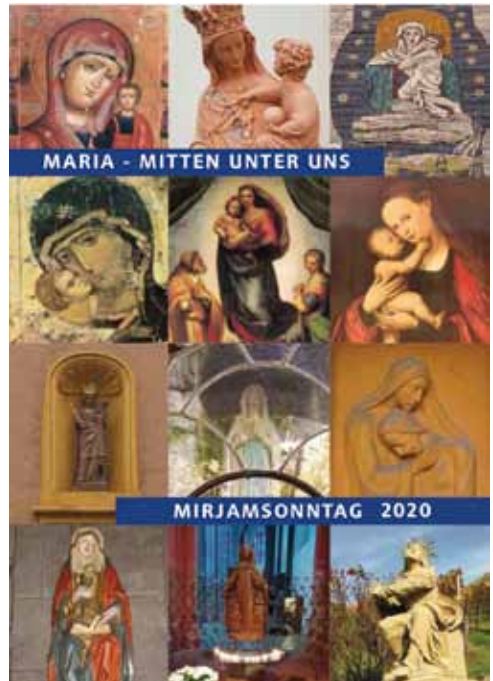
Jutta Seibert

Im Zuge des Programms des Ökumenischen Rats der Kirchen „Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ hat die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) den 14. Sonntag nach Trinitatis zum Mirjam-Sonntag bestimmt. Er soll helfen, die gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche zu fördern. Er ist ausdrücklich ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde und nicht nur für Frauen, wie manche vielleicht bei dem Titel befürchten könnten. Seit vielen Jahren feiern wir diesen Gottesdienst auch in unserer Gemeinde. Meistens wird über eine Frau aus der Bibel gesprochen.

Dieses Jahr haben sich die „Dienstagsfrauen“ der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Lützel mit Maria beschäftigt. Das Magnificat mit seiner Umkehr- und Aufbruchbotschaft hat die Frauen aus Koblenz inspiriert, dieser wichtigen und unverwechselbaren Frau einen Platz in ihrer Mitte einzuräumen.

Die Gedanken dieser unterschiedlichen Frauen wollen Mut machen, eigene Geschichten zu erzählen, sich Maria zu nähern und von ihr zu lernen.

Aber hören und sehen Sie selbst!



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Mirjamsonntag, 13. September 2020
um 09.30 Uhr in Gersweiler
oder um 11.00 Uhr in Altenkessel**

Buß- und Betttag

www.busstag.de

Der Buß- und Betttag ist für evangelische Christen und Christinnen ein Tag der Besinnung und Neuorientierung im Leben. Der Gedenktag dient dem Nachdenken über individuelle und gesellschaftliche Irrtümer wie beispielsweise Ausländerhass, Umweltzerstörung und die Ausgrenzung von Armen und Obdachlosen.



Buß- und Betttag
18. NOVEMBER 2020

Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE

Der Feiertag wurde vor einigen Jahren allerdings zum politischen Zankapfel: Der protestantische Buß- und Betttag, erstmals 1532 im mittelalterlichen Straßburg offiziell eingeführt, wurde 1995 zur Finanzierung der Pflegeversicherung in allen Bundesländern außer in Sachsen als gesetzlicher Feiertag ersatzlos gestrichen. Der Bußtag hat jedoch seinen festen Platz im kirchlichen Festkalender nicht verloren. Viele Gemeinden laden

meist am frühen Abend zu Andachten ein, um so auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen. Auch wir in unserer Kirchengemeinde feiern am **Buß- und Betttag Gottesdienst: am 18. November um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche Gersweiler**

In diesem Jahr wird die Kampagne der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck sowie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und der Pfalz das Thema sein:

Natursteine aller Art

Grabkultur: Grabdenkmäler aller Art, Ornamente, Nachbeschriftung, Erneuerung, Altgrabsteine günstig entsorgen, Reparaturarbeiten sowie Umarbeitung, Steinreinigung.

Haus und Garten: Innen- und Außentreppe sowie Reparaturen, Fensterbänke aus Granit, Küchen- u. Arbeitsplatten, Granit-Bodenbeläge und Fliesen, (Antikstein und Schiefer) Terrassenplatten aus Granit, Natursteine für den Gartenbereich.

Steinmetz und Bildhauer

H. Göcke
Hauptstraße 65,
66127 Sbr.-Klarenthal
Tel.: (06898) 91 22 125,
Handy: (0175) 71 74 673
Fax: (06898) 91 22 126
haligoecke@hotmail.de



Ausstellung mit über
100 verschiedenen Steinen

Abend zwischen Himmel und Erde im 10. Jahr!

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise
auf unserer Homepage
und in den Schaukästen.

Alternativer Gottesdienst

sonntags um 11:00 Uhr

in der Ev. Kirche Klarenthal

(falls ein Gottesdienst im September sein kann,
dann: unter freiem Himmel! Bitte Infos beachten!)

mir wisse was gudd is!



BÄCKEREI HECK

Bäckermeister
Norbert Heck

**Hauptstraße 39
66127 Klarenthal
Telefon 0 68 98 / 3 23 61**

Aufgebacken kommt nicht in die Tüte

Ihr Frischebäcker in Klarenthal



KARLSBERG

**H. Müller GmbH
Getränkevertrieb**

66333 Fürstenhausen,
Saarbrücken Str. 82
Telefon 06898/39100

Gibt es bald Pfarrerinnen in Goma?

Pfarrer Robert Byamungu aus unserem Partnerkirchenkreis Goma arbeitet zur Zeit in Straßburg an seiner Doktorarbeit über das Thema: „Die Rolle und die rechtliche Stellung der Frau in den protestantischen Kirchen im Osten der Demokratischen Republik Kongo“.

Theol. Ausbildung von Frauen

Die CBCA hat ihre Pfarrer zuerst in den drei Bibelinstituten Katwa, Bambu und Muku ausgebildet. Unter den Schülern waren von Anfang an schon einige Frauen. Um ein höheres Niveau der Pfarrerausbildung zu erreichen, wurden besonders qualifizierte Absolventen und später auch Absolventinnen der Bibelinstitute an die Fakultät für protestantische Theologie in Kinshasa geschickt. 1983 beendete dort die erste Frau erfolgreich den Master-Studiengang Theologie. Sie wurde als Dozentin am Bibelinstitut in Katwa eingesetzt, um Pfarrer auszubilden. Später hat sie auf den Philippinen promoviert und kehrte dann nach Goma zurück. Inzwischen ist sie die dienstälteste Dozentin an der theologischen Fakultät der Freien Universität der Länder an den Großen Seen (ULPGL), die 1985 von der CBCA zusammen mit anderen christlichen Gemeinschaften gegründet wurde.

1997 erhielten die ersten beiden Frauen ihr Theologie-Diplom an der ULPGL. Eine von ihnen ist seitdem

Beauftragte für die theologische Aus-, Fort- und Weiterbildung in der gesamten CBCA, die andere ist Dozentin am Bibelinstitut in Muku. Seitdem werden jährlich mindestens zwei Theologinnen ausgebildet, die in der Schul- und Krankenhaus-Seelsorge oder als Dozentinnen an den Bibelinstituten eingesetzt werden.

Können Frauen Pfarrerinnen werden?

Obwohl die Frauen nur in bestimmten kirchlichen Strukturen eingesetzt sind, verfügen sie alle über dieselbe Ausbildung und somit Befähigung zum Pfarrdienst wie ihre männlichen Kollegen. Aber die Auffassungen gehen weit auseinander.

Die älteren Pfarrer und einige konservative Theologen sind gegen die Frauenordination und argumentieren folgendermaßen: Jesus hatte bei der Auswahl der zwölf Jünger keine Frauen berufen; die Evangelien und die Briefe der Apostel nennen keine einzige Frau, die eine Kirche geleitet oder eine Epistel geschrieben hätte; unter unseren Missionaren war keine einzige Pfarrerin; in unserer Kultur leiten keine Frauen die Männer.

Die Befürworter der Frauenordination sehen in Jesus den Mann, der die Frauen befreit hat. Zu seiner Zeit durfte die jüdische Frau nicht öffentlich auftreten, aber Frauen sind Jesus bis zu seiner Kreuzigung gefolgt. Während „die Zwölf“ und andere Anhänger ihn verlassen haben, sind die Frauen am

Kreuz, sehen das ganze Geschehen, nehmen an seinem Begräbnis teil und sind die ersten, die am offenen Grab von seiner Auferstehung erfahren und dies den Jüngern mitteilen. Das Evangelium bezeugt die Auferstehung Christi und es sind die Frauen, die das Privileg haben, dies als erste zu verkündigen.

Deshalb hat die Kirche nicht das Recht, ihnen zu verwehren, was Christus selbst ihnen gegeben hat.

In den christlichen Urgemeinden leiteten Frauen die „Hauskirchen“. Paulus erwähnt mehrere Frauen als seine Mitarbeiterinnen: Phöbe ist Diakonin und Paulus bittet die römischen Gemeinden, sie mit gebührenden Ehren zu empfangen. Junia wird „Apostel“ genannt und mit ihrem Ehemann Andronicus erwähnt. Die kirchliche Tradition hat über die Jahrhunderte ihren Namen zu „Junias“ verfälscht, um sie männlich zu machen, aber die historischen Forschungen haben ergeben, dass es sich tatsächlich um eine Frau handelte.

Die CBCA will jede Form der Kirchenspaltung vermeiden, die infolge einer Frauenordination zu befürchten wäre. Sie setzt deshalb auf Überzeugungsarbeit.

Was wurde bisher erreicht und was bleibt zu tun?

Bis jetzt wurde folgendes erreicht:

Die Theologinnen predigen und leiten selbständig Gottesdienste.

Einmal pro Monat gestalten die Frauen in jeder Gemeinde die Gottesdiens-

te. Frauen sind Evangelistinnen in den Gemeinden und leiten dort auch bestimmte Ausschüsse.

Von den 6 Delegierten, die jeder Kirchenkreis in die Synode der CBCA entsendet, müssen 2 weiblich sein.

Frauen sind jetzt auch Mitglieder des Exekutivkomitees, das zweimal jährlich tagt. In einigen Gemeinden sind Frauen schon Presbyterinnen.

Der Pfarrkonvent und die Synode der CBCA haben 2019 beschlossen, dass Frauen nach dem Abschluss ihrer theologischen Ausbildung drei Jahre als Vikarinnen in Gemeinden eingesetzt werden, genauso wie ihre männlichen Kollegen. Nach erfolgreicher Beendigung des Vikariats wird die Pfarrdienstkommission über die Zulassung dieser Männer und Frauen zur Ordination entscheiden. Deshalb ist zu erwarten, dass 2022 die ersten Frauen in der CBCA zu Pfarrern ordiniert werden.

In der Zwischenzeit werden die Christen in den Gemeinden darüber aufgeklärt, dass es kein biblisches Dogma gibt, das den Frauen den Pfarrdienst verbietet.

Wir beten darum, dass die Theologinnen ihr Vikariat erfolgreich abschließen und dass unsere Kirche unbeirrt an ihrem Entschluss festhält, so dass die Ordination von Pfarrern endlich Wirklichkeit werden kann, wie in fast allen protestantischen Kirchen weltweit.

*Pfarrer Robert Byamungu
Übersetzung: Roland Mertens*

Taufe - Konfirmation - Hochzeit

Wir sind Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Ihre Familienfeier. Ob Catering von Menü oder Büffet zu Ihnen nach Hause oder das Komplett-Paket bei uns im Restaurant - unsere langjährige Erfahrung ist die Grundlage für das Gelingen Ihres Festes. Wir beraten Sie gerne!

- » Verbindung von deutscher und französischer Küche
- » Grillspezialitäten
- » Saisonal wechselnde Angebote
- » Veranstaltungen bis 120 Personen
- » Partyservice
- » Gästezimmer



Am Sprinkshaus 4 • 66128 SB-Gersweiler
0049 (0) 681 703164 • www.restaurant-valuta.de

**In allen Bestattungsfragen
Ihre zuverlässigen und fairen Partner**

BEERDIGUNGSMUSEUM

*Bernd
Kreis* 

Parallelstraße 9
66127 Sbr.-Klarenthal
Tel.: (06898) 32 601
Fax: (06898) 30 94 65

BEERDIGUNGSMUSEUM

BLAU

- Betreuung
- individuelle Beratung
- Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 178
66128 Sbr.-Gersweiler
Tel.: (0681) 70 25 70
Mobil: (0172) 68 35 263



Diakonie 
Saar
 Evangelische
 Familienbildungsstätte

Alles geregelt?

Wissen und Orientierung zum Umgang mit dem Lebensende.



Stiftung kreuznacher diakonie

„Pflegebedürftig – und jetzt?“ · Dienstag, 27. Oktober 2020, 18 Uhr

Eine Herausforderung für Betroffene und ihre Angehörigen.
 Evangelisches Gemeindezentrum Lutherhaus · Noldplatz 5 · 66115 Saarbrücken-Burbach
 Referentin: Heike Johann · Geschäftsführerin der Ökumenischen Gesellschaft für ambulante Pflege im Saarland GmbH



„Was passiert beim Sterben?“ · Dienstag, 3. November 2020, 18 Uhr

Hospiz- und Palliativversorgung – Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung.
 Paul Marien Hospiz · Großherzog-Friedrich-Straße 44 · 66111 Saarbrücken
 Referentin: Ute Seibert · Leiterin des Paul Marien Hospizes in Saarbrücken



„Wie kann ich vorsorgen?“ · Dienstag, 10. November 2020, 18 Uhr

Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung.
 Evangelisches Gemeindezentrum Lutherhaus · Noldplatz 5 · 66115 Saarbrücken-Burbach
 Referent: Dr. Gero Bieg · Leiter der Betreuungsabteilung am Amtsgericht Saarbrücken

„Wie kann ich Abschied nehmen?“

Dienstag, 24. November 2020, 18 Uhr

Bestattungsvorsorge und Bestattung.
 Paul Marien Hospiz · Großherzog-Friedrich-Straße 44 · 66111 Saarbrücken
 Referentin: Susanne Duchene
 Inhaberin des Bestattungshauses „Friede Duchene“ in Ludweiler

www.diakonie-saar.de
www.kreuznacherdiakonie.de

FLÖTENKREIS U. KINDERCHOR

Probe montags um 15.30 Uhr bzw. 16.00 Uhr

LEITUNG: SABINE BÖHME, Tel.: 06827/3050455

- neue Mitglieder sind herzlich willkommen -

FÄLLT ZUR ZEIT NOCH AUS!

KIRCHENCHOR

Probe donnerstags 20.00 Uhr

LEITUNG: BERND BACHMANN, TEL.: 0176-43567245

- neue Mitglieder willkommen -

FÄLLT ZUR ZEIT NOCH AUS!

THEATERGRUPPE THEKLA

INFORMATIONEN: B. PETRY-RUTH, Tel.: 0681-7094133

PROJEKTGRUPPE ALTERNATIVE GOTTESDIENSTE

Interessierte sind herzlich willkommen

Treffen zweimal im Monat, mittwochs 19.30-21.30 Uhr

Informationen bei SABINE BLÜGEL-EBINGHAUS

Tel. 0179/1240883 sabinebluegel-ebinghaus@web.de

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

ANSPRECHPARTNERIN Helga Lux, Tel.: 06898/32268

FRAUENHILFE

mittwochs alle 14 Tage um 15.30 Uhr

LEITUNG: GISELA STAUCH, Tel.: 06898/37485

Unter Beachtung des Infektionsschutzkonzepts der Kirchengemeinde fallen die Termine 02.09., 16.09., 30.09. 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.2020

- vorbehaltlich **Änderung der bis dahin gültigen Einschränkungen** - aus.

Falls sich eine Änderung ergeben sollte, wird dies durch Aushang im Schaukasten und Abkündigung rechtzeitig bekannt gegeben!

CVJM SAARBRÜCKEN-KLARENTHAL E.V.

Bibelfrühstück: samstags ab 08.30 Uhr

Posaunenchor: freitags ab 19.30 Uhr -Anfänger willkommen-

EINE-WELT-LADEN

nach den Alternativen Gottesdiensten im Gemeindehaus

ANSPRECHPARTNERIN:

Christine Lohmann Tel.: 06898/935910

ZUR ZEIT GESCHLOSSEN

ÖKUMENISCHE KLEIDERKAMMER

ANSPRECHPARTNERIN: Karin Maurer Tel: 06898/31645

**Bleibt immer noch
geschlossen!**



Immer gut beraten!

RATS-APOTHEKE

Apothekerin Iris Junghanns

rational
und
tatkräftig

Hauptstraße 38
66127 Klarenthal



für
Ihre
Gesundheit
Tel.: 06898 / 31310
Fax: 06898 / 370533

Nomen est omen!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig auf dem Gemeindebüro (06898/32149 oder 0681/702144), wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen.

**Die Amtshandlungen und Geburtstage
sind aus datenschutzrechtlichen Gründen
nicht abgedruckt.**

**Einladung zum nächsten Geburtstagsfest
am Mi., 02. September 2020 von 15.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Gersweiler**



Taufen



Bestattungen



Qualifizierter
GITARREN
UNTERRICHT
durch erfahrenen Musiklehrer

PETER CHRISTIAN REIMERS **DIPLOM MUSIKLEHRER**
Für Gitarre

montags und donnerstags
auch im Evangelischen
Gemeindehaus Klarenthal

Peter-Christian Reimers
Friedhofsweg 24 • 66119 Saarbrücken
Tel: (0681) 853937 • www.gitarre-reimers.de

Wichtige Anschriften

Bezirk I (Gersweiler):

Pfarrerin Jutta Seibert

Tel.: 0681/70 96 718 • Krughütter Str. 6

Tel: 06806/4948273

Handy: 0157-35267166

E-Mail: jutta.seibert@ekir.de

Sprechstunde: Do., 15.00-16.00 Uhr

Gemeindebüro Gersweiler:

Nadine Brenk

Tel.: 0681/70 21 44 • Krughütter Str. 6

Fax: 0681/70 21 45

E-Mail: gersweiler-klarenthal@ekir.de

Öffnungszeiten:

Di.: 10.00 - 16.00 Uhr

Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr

Bezirk II (Klarenthal):

Pfarrer Uwe Lorenzen

Tel.: 06898/370254 • Hauptstr. 67

E-Mail: uwe.lorenzen@ekir.de

Sprechstunde: Mi., 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebüro Klarenthal:

Nadine Brenk

Tel.: 06898/32149 • Hauptstr. 67

Fax: 06898/33299

E-Mail: gersweiler-klarenthal@ekir.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09.00 - 13.00 Uhr

Do.: 12.00 - 16.00 Uhr

Kinderhaus Sonnenschein Gersweiler:

Tel.: 0681/70 800 • Krughütter Str. 4

gersweiler@evkita-saar.de

Leitung: Frau Michaela Bauer

Bankverbindungen

Kto.Nr. 11.845.286

Sparkasse Saarbrücken (BLZ 590 501 01)

BIC: SAKS DE 55 XXX

IBAN: DE37 5905 0101 0011 8452 86

Ökumenische Sozialstation

Tel.: 0681/5 26 36 • Vogelsborn 2, Sbr.

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110 111 oder 1110 222

Homepage:

www.kirchengemeinde-gersweiler-klarenthal.de



Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe ist **Fr., der 18. Sep 2020.**

Zur Erinnerung: Die nächste Ausgabe umfasst die Monate Dez. 20 -Feb. 21

Impressum

HERAUSGEBER:

Ev. Kirchengemeinde Gersw.-Klarenth.

REDAKTION UND SATZ:

N. Brenk, G. Mruk, J. Seibert

DRUCK: Gemeindebrief Druckerei,
Martin-Luther-Weg 1, Groß Oesingen

AUFLAGE: 2750 EXEMPLARE

VERTEILUNG:

Freiwillige Helferinnen und Helfer

Auszug aus dem Pfarrhaus Gersweiler

So schnell
kann das gehen!



Einzug ins Pfarrhaus:
Die neuen Mieterinnen
sind schon da!





Online-Banking. Einfach & sicher von zu Hause.



sparkasse-saarbruecken.de

Erledigen Sie Ihre
Finanzgeschäfte im
eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem
übersichtlichen Online-
Banking der Sparkasse.



Gemeinsam
da durch.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Saarbrücken